

112274-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Grundschule Ronnenberg
- Planungsleistungen gem. HOAI §§ 34, 39, 51, 55 (Kopie)

OJ S 35/2025 19/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ronnenberg

E-Mail: Cord.Hennies@ronnenberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundschule Ronnenberg - Planungsleistungen gem. HOAI §§ 34, 39, 51, 55 (Kopie)
Beschreibung: Am Schulstandort Ronnenberg wird die ehemalige Orientierungsstufe, in der bisher die Außenstelle der Marie-Curie-Schule Ronnenberg (MCS) die fünften und sechsten Klassen als Außenstelle unterrichtet, geräumt. Hierdurch wird das Gebäude der MCS frei für die Nutzung der benachbarten Grundschule. Die derzeitige Grundschule mit Hort ist zu einer Grundschule mit Ganztagsbetreuung umzuwandeln. Das Gebäude der MCS wird zukünftig als Hauptbaukörper für die Grundschule dienen. Änderungen am Grundriss sowie der Gebäudetechnik und den Außenanlagen sind dabei notwendig. Die in dem Gebäude nicht unterzubringenden, notwendigen Raumkapazitäten sollen im benachbarten Gebäude der Grundschule generiert werden. Somit wird die Grundschule zukünftig das gesamte Gebäude der MCS sowie den Osttrakt und den Nordtrakt der Grundschule nutzen. Die Gebäude sollen energetisch sowie funktional überarbeitet werden. Der bisher von der Grundschule genutzte Altbau am Kirchhofe wird nach der Räumung durch die Grundschule anderen Nutzungen zugeführt. . Dazu möchte die Stadt Ronnenberg ein Planungsteam - bestehend aus einem Objektplaner Gebäude/Innenraum/Freianlagen, Fachplaner Tragwerksplanung, Fachplaner Technische Ausrüstung HLS und Fachplaner Technische Ausrüstung ELT - beauftragen und Einzelverträge mit den einzelnen Planungspartnern des Planungsteams schließen. Der Objektplaner Gebäude/Innenraum soll das Leistungsbild der Freianlagenplanung übernehmen (Unteraufträge sind zulässig). Daher wird im weiteren Verlauf von dem Objektplaner GIF (Gebäude/Innenraum/Freianlagen) gesprochen. Das Honorar wird jedoch gem. HOAI für die Freiraumplanung separat ermittelt. . Demnach sind dazu die folgenden Planungsleistungen zu erbringen: - Objektplanung Gebäude/Innenräume gemäß § 34 HOAI, LPH 1 bis 9 - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI, LPH 1 bis 9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem § 51 HOAI, LPH 1 bis 6 - Fachplanung Technische Ausrüstung § 55 HOAI, AG 1-8, LPH 1-9 , sowie Besondere Leistungen gem. Anlagen 10, 11,14 und 15 HOAI. . Kommunikator des Planungsteams, welches sich bewirbt, ist der Objektplaner GIF. Dieser muss seine Bewerbung stellvertretend für das Planungsteam einreichen. Die Benennung der Fachplaner (TWP, TGA HLS und TGA ELT) ist erst zur Einladung zum Bietergespräch erforderlich, muss dann aber die im Folgenden aufgeführten Nachweise erbringen. Der Objektplaner GIF stellt die Bildung eines geeigneten Planungsteams durch eine

Eigenerklärung im Bewerberformular sicher. Die Bewerberformulare für die Fachplaner Tragwerksplanung (TWP), Fachplaner Technische Ausrüstung HLS (TGA HLS) und Fachplaner Technische Ausrüstung ELT (TGA ELT) sind spätestens (aber zwingend) mit den Unterlagen zum Erstangebot einzureichen. Alle Planer aus dem Planungsteam müssen ihre Eignung gem. der Vorgaben aus der Bekanntmachung nachweisen. Entsprechend sind dem Verfahren 4 Bewerberformulare (Objektplanung GIF, TWP, TGA ELT, TGA HLS) hinterlegt, die von dem entsprechenden Planungspartner zum dargelegten Zeitpunkt ausgefüllt werden müssen. Berücksichtigt werden nur vollständige Bewerbungen. Das Planungsteam hat in der Zweiten Stufe des Verfahrens (Angebotsaufforderung) zusätzlich zu den Bewerberbögen für die Fachplaner Tragwerksplanung (TWP), Fachplaner Technische Ausrüstung HLS (TGA HLS) und Fachplaner Technische Ausrüstung ELT (TGA ELT) ein gemeinschaftliches Honorarangebot - aller Planer aufaddiert -

("250217_2501_GS_Ronnenberg_Honorarangebot_TEAM.xlsx") einzureichen, welches als Zuschlagskriterium mit in die Bewertung einfließt. Die Bewertungsmatrix /Zuschlagskriterienmatrix ("250217_2501_GS Ronnenberg_Zuschlagskriterien_Matrix_TEAM.pdf") ist in den Teilnahmeunterlagen bereits hinterlegt und dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. In die Bewertung fließt (siehe Bewertungsmatrix /Zuschlagskriterien) auch die Qualität des gesamten Planungsteams mit ein. Hierzu sollen sich alle Planungspartner am Verhandlungstag vorstellen.

Kennung des Verfahrens: 807c3a48-05db-4d39-9d8e-1f48c838441b

Interne Kennung: 2501

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Für die Vergabe der auftragsgegenständlichen Planungsleistungen wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Stufe des Verfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, bekundet ein Planungsteam sein Interesse durch Bewerbung des Objektplaner GIF. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die vollständig sind. Die mit der Bekanntmachung festgelegten Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die Zuverlässigkeit müssen pro Planungsteam (zu vorgenannten Zeitpunkten) komplett nachgewiesen werden und werden anhand der dazu geforderten Nachweise durch den Auftraggeber geprüft (TGA HLS bzw. TGA ELT ist auch bei Gleichbesetzung - gleiches Teammitglied - getrennt auszufüllen). Per Auswahlverfahren wird eine begrenzte Anzahl an Planungsteams über die Bewerbung des Objektplaner GIF ermittelt und zur zweiten Stufe des Verfahrens, der Verhandlungsstufe, zugelassen. Die nichtberücksichtigten Bewerber (Objektplaner GIF) werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung informiert. Bei unvollständiger Bewerbung oder nicht nachgewiesener Eignung eines Teammitglieds, wird das Planungsteam unabhängig vom Zeitpunkt der unvollständigen Bewerbung oder nicht nachgewiesener Eignung komplett ausgeschlossen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hansastr. 38
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Reihe 4
Stadt: Ronnenberg
Postleitzahl: 30952
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 775 369,65 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4V5E3S Die Auswahl des Planungsteams erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Planungsteams notariell oder durch Rechtsamt gelost. Hinweise zu den Referenzen: Objektplaner GIF: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Objektplaners hat maximal 2 wesentliche Referenzprojekte vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Kindertagesstätte/Grundschule/Schule/Bildungsstätte" (mind. Leistungsphasen 3-8) - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt "Umbau bei laufendem Betrieb" (mind. Leistungsphasen 3-8) Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2012 bis zum Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Die Referenzen werden auf die unter Abschnitt "3.3.5 Referenzprojekte" des Bewerberbogens dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft. Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein Ausschluss des Planungsteams. Eine Wertung der Referenzen im Teilnahmewettbewerb findet nicht statt. Fachplaner Tragwerksplaner: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners Tragwerksplanung hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. 1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der Honorarzone III oder höher (mind. Leistungsphasen 3-6) realisiert wurde. Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen. Fachplaner TGA HLS: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners TGA HLS hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. 1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der Honorarzone II oder höher und allen auftragsgegenständlichen Anlagengruppen (4-6) mind. in den Leistungsphasen 3-8 realisiert wurde. Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen. Fachplaner TGA ELT: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners TGA ELT hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. 1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der Honorarzone II oder höher und allen auftragsgegenständlichen Anlagengruppen (1-3,7 u. 8) mind. in den Leistungsphasen 3-8 realisiert wurde. Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen. Sind die

Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung (bei Objektplaner GIF) bzw. des Angebotes (bei Fachplaner TWP/TGA HLS u. TGA ELT). Die ausgewählten Planungsteams werden im weiteren Verfahren zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes aufgefordert. Weiterhin wird das gesamte Planungsteam aufgefordert, ihr Angebot und sich als Planungsteam dem Auftraggeber im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Der Auftraggeber stellt ein Bewertungsgremium zusammen, welches die eingereichten Angebote und Präsentationen auf Grundlage der mit der Bekanntmachung mitgeteilten Zuschlagskriterien bewertet. Anschließend wird das Planungsteam zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen und auf Verhandlungen sowie die finale Angebotsabgabe zu verzichten. Der Auftraggeber wird dem Planungsteam, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Korruption: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Betrugsbekämpfung: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Entrichtung von Steuern: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundschule Ronnenberg - Planungsleistungen gem. HOAI §§ 34, 39, 51, 55 (Kopie)
Beschreibung: Ziel ist es, einen funktional, konstruktiv und mit hohem gestalterischem Ansatz überzeugenden Entwurf für den Umbau der Bestandsgebäude zu einer vierzügigen Grundschule mit eigener Turnhalle zu erhalten. Auf dem bereits bebauten Grundstück sollen diese Gebäude, auch abschnittsweise, mit überplant werden. Der Schulbetrieb muss bis zur Beendigung der Gesamtbaumaßnahme ohne jegliche Beeinträchtigungen funktionieren. Weiterhin muss den Schülerinnen und Schülern (SuS) ausreichend Schulhöffläche für die Pausenzeiten und der Bewegungsfreiheit zur Verfügung stehen. Sämtliche Zwischenbauabschnitte sind zu planen und anzugeben. Die Grundschule Ronnenberg (GSR) präsentiert eine starke Schulgemeinschaft. Die Schule versteht sich als eine Schulgemeinschaft, die miteinander sowie voneinander lernt und füreinander entsteht. Dabei soll die Schule ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen, wertgeschätzt werden und sich gegenseitig unterstützen. An der Schule wird Wert auf kompetenz- und schüler:innenorientierten Unterricht, der die Schüler:innen zur Selbstständigkeit erzieht, gelegt. Ein kindgerechtes Raumkonzept mit flexibel nutzbaren Sitz- und Arbeitsbereichen für Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit, aber auch Rückzugsmöglichkeiten für SuS bilden dabei die Grundlage. Der Entwurf der Ganztags-Grundschule soll daher sowohl funktionalen als auch konstruktiven und gestalterischen Anforderungen gerecht werden. Gewünscht wird eine Planung zum Gebäude bzw. dem aus mehreren Gebäudeteilen bestehenden Komplex in moderner, zeitgenössischer Architektur.
Interne Kennung: 2501

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt für alle Einzelverträge in 4 Stufen: Stufe 1: LPH 1-3 | Stufe 2: LPH 4 | Stufe 3: LPH 5-6 | Stufe 4: LPH 7-9. Die jeweilige Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hansastr. 38

Stadt: Ronnenberg

Postleitzahl: 30952

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Reihe 4

Stadt: Ronnenberg

Postleitzahl: 30952

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Es sind von jedem von jedem Mitglied des Planungsteams die Teilnahmeanträge zum bereits genannten Zeitpunkt vollständig auszufüllen und einzureichen. Es sind die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Download bereitstehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung beigelegt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der verantwortliche Planer (Objektplaner GIF) des Planungsteams verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Falls eine Bewerbungsgemeinschaft insgesamt oder bei einem einzelnen Planungsteammitglied gewünscht ist, ist jeweils die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft) auszufüllen und zum entsprechenden Zeitpunkt beizulegen. Zudem ist bei Bewerbungsgemeinschaften neben dem Bewerberbogen für jedes weitere Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Objektplaner GIF und/oder Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bewerbers/eines Mitglieds einer Bewerbungsgemeinschaft sind. Bei Bewerbungen von Planungsteammitgliedern mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will der Ergänzungsbogen hinsichtlich der geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen. Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist Anlage 2 zu verwenden. Erst vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen. Nähere Erläuterungen sind den "Hinweisen zum Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Folgende Einzelverträge sollen geschlossen werden: "Objektplanung Gebäude/Innenraum/Freianlagen" (gegebenenfalls auch in getrennten Verträgen), "Fachplanung Tragwerksplanung", "Fachplanung Technische Ausrüstung HLS" und "Fachplanung Technische Ausrüstung ELT". Die Vertragsentwürfe werden spätestens mit dem Start der 2. Stufe (Angebotsaufforderung) bereitgestellt. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen. Das Dokument "250217_2501_GS_Ronnenberg_Honorarangebot_TEAM.xlsx" dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabeverhandlung (Stufe 2 des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen. Bewerber- und später Bieterfragen sind umgehend auf der Vergabepattform über die "Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von

Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf anderer Weise nachgewiesene Erlaubnis der Berufsausübung. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV hinsichtlich des Leistungsbildes Objektplanung GIF der Beruf Architekt/in gefordert. Hinsichtlich des Leistungsbildes Tragwerksplanung wird der Beruf "Tragwerksplaner/in mit Ingenieurskammereintragung" gefordert. Hinsichtlich des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (TGA) wird der Beruf "Ingenieur/in" gefordert. . - Eigenerklärung über Berechtigung nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. . - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. - Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf. anfordern. . - Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint. . - Eigenerklärung, dass dem Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Dem Unternehmen des Bewerbers ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, dass sicher gestellt wird, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. . - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 8

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Objektplanung Gebäude/Innenraum sowie im Leistungsbild der Fachplanungen Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung gem. § 34 bzw. § 51 und § 55 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft. . - Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbungsgemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen: . Hinsichtlich Leistungsbild Objektplanung Gebäude/Innenraum: Projektleiter/in Hochbau - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Hochbau oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI). . Bauleiter/in Hochbau - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur und /oder Bauingenieurwesen und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Gebäude/Innenraum (§ 34 HOAI), oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Objektplanung Gebäude /Innenraum (§ 34 HOAI). . Hinsichtlich Leistungsbild Tragwerksplanung: Projektleiter/in Tragwerksplanung - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Fachrichtung Tragwerksplanung und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Tragwerksplanung oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Tragwerksplanung (§ 51 HOAI). . Hinsichtlich Leistungsbild Technische Ausrüstung HLS: Projektleiter/in Technische Ausrüstung - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Fachrichtung Versorgungstechnik und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Technische Ausrüstung oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). . Bauleiter/in Technische Ausrüstung - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Fachrichtung Versorgungstechnik und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). Hinsichtlich Leistungsbild Technische Ausrüstung ELT: Projektleiter/in Technische Ausrüstung - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Fachrichtung Elektrotechnik und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Technische Ausrüstung oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). . Bauleiter/in Technische Ausrüstung - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen Fachrichtung Elektrotechnik und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI) oder

kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI). - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Angaben zur eingesetzten CAD- und AVA-Software: Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenden Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. . Der Bewerber/die Bergwerksgemeinschaft hat maximal 2 Referenzprojekte vorzustellen. Zu dem jeweiligen Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2012 und dem Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 8

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 400.000 EUR (Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI/ Fachplanung Tragwerksplanung gem. §51 HOAI) bzw. 300.00 EUR (Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §55 HOAI HLS/ELT) im Durchschnitt notwendig. - Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 3 Mio. EUR (für Leistungsbilder Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI/ Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI/ Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §55 HOAI HLS/ELT) für Personenschäden und min. 3 Mio. EUR (für Leistungsbilder Objektplanung Gebäude/Innenraum gem. § 34 HOAI/ Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI/ Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §55 HOAI HLS/ELT) für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 2-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 8

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Projektteams

Beschreibung: Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen leitenden Personen A)

Vollständige Vorstellung des leitenden Projektteams im Projektorganigramm (0-5 Pkte.) B)

Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (0-5 Pkte.) C) Teamerfahrung des gesamten Projektteams in gleicher Besetzung (0-5 Pkte.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektleitenden

Beschreibung: Kompetenz Projektleiter/in (Architekt/in) A) Darstellung einer eigenen

Projektstruktur (0-5 Pkte.) B) Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C) Persönliche Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) .

Kompetenz Projektleiter/in (Tragwerksplanung) A) Darstellung einer eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B) Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C)

Persönliche Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) . Kompetenz

Projektleiter/in (TGA ELT) A) Darstellung einer eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B)

Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C) Persönliche

Kommunikations-, Team- u. Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.) . Kompetenz Projektleiter/in

(TGA HLS) A) Darstellung einer eigenen Projektstruktur (0-5 Pkte.) B) Dargelegte persönliche Erfahrung mit vergleichbaren Aufgaben (0-5 Pkte.) C) Persönliche Kommunikations-, Team- u.

Organisationsfähigkeit (0-5 Pkte.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung und Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen zur Umsetzung des Bauvorhabens unter den Rahmenbedingungen. Darstellung der Herangehensweise.

Bewertete Aspekte: Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen,

Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Bauvorhaben, besonders zu beachtende

Fragestellungen, Auseinandersetzung mit den vorhandenen Planungsunterlagen,

Auseinandersetzung mit Standort, Erschließung, Besonderheiten der vorgesehenen Nutzung sowie erforderlichen Funktionalitäten, Herangehensweise an das vorliegende Projekt, Ansätze für die weitere Planung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vergütung/Honorar

Beschreibung: Vergütung, gesamtes Honorar des Teams (auf alle Leistungen) Vollständigkeit,

Höhe , Angemessenheit Günstigstes Angebot = 5 Pkte. Das günstigste Angebot x 1,44;

dazwischen lineare Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5E3S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Deutsches Vergabeportal - DTV

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5E3S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4V5E3S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Bieterunterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB. R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein

Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt

und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ronnenberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Ronnenberg

Beschaffungsdienstleister: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ronnenberg

Registrierungsnummer: 032410014014-0-56

Postanschrift: Hansastr. 38

Stadt: Ronnenberg

Postleitzahl: 30952

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Team Gebäudewirtschaft

E-Mail: Cord.Hennies@ronnenberg.de

Telefon: +49 5114600-185

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Reinholdstr. 17

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kleine-architekten.de

Telefon: 0511 97 1900

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-1334

Fax: +49 4131-152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2a7e8a1d-a6be-486c-b2ff-f7cfcae4cc56 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2025 14:40:17 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 112274-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2025